

Fotos, Termine
und Berichte an:
kontakt@juniorwahl.de

Juniorwahl



Aktionsideen zur Juniorwahl für Schüler/innen und Lehrer/innen



Politik hautnah: Schulen laden zu Debatten und Juniorwahlen

Schüler an 48 Schulen im Land befassen sich mit Politik und stimmen im September ab. Auftakt im Ratsgymnasium

VON SARAH WEINGARTEN

Erfurt. Politische Entscheidungen treffen, das muss gelbt sein. Das darunter liegende System zu verstehen und junge Menschen auf künftige Teilnahme am politischen Leben vorzubereiten ist das Ziel der Juniorwahlen, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal bundesweit stattfinden - an 1500 Schulen, davon 48 davon in Thüringen und wiederum vier von der Evangelischen Schulstiftung.

Zum Auftakt der Juniorwahlen fand gestern im Ratsgymnasium eine Diskussionsrunde statt. Josephine Hock und Lisbeth Lemcke, Schülersprecherinnen der Schule sowie ihre Amtskollegen William Haupt und Richard Montag von der Evangelischen Regelschule Mühlhausen vertrat die jungen Leute. Die Landespolitiker Marion Wasmann (CDU), Uwe Barth (FDP), Bodo RameLOW (Linke), Astrid Rothe-Behnick (B 90/Grüne) und Birgit Pelke (SPD) beantworteten Fragen.

„Politische Bildung ist eine wichtige Grundlage der Demokratie, die bereits früh beginnen

soll“, leitete Barth Kaltenbach vom Vorstand der Evangelischen Schulstiftung das Gespräch ein.

Im Rahmen des Programms der Stiftung zur politischen Bildung und demokratischen Erziehung gibt es mehrere so licher Diskussionsrunden mit Landespolitikern, in denen die Schüler mit Politikern über Themen wie soziale Gerechtigkeit, Bildung und Inklusion debattieren. Vom 16. bis 22. September gehen die Jugendlichen dann wie bei einer echten Wahl ihre Stimmen ab.

Positionspapier der Parteien gelesen

„In Vorbereitung auf das Gespräch haben wir uns die Positionspapier der Parteien durchgesehen und veracht, dies kritisch zu betrachten und die Ansichten zu vergleichen“, sagte die 17-jährige Josephine Hock. Sie interessiert sich sehr für Politik. „Sie ist ein wichtiger Teil unseres Landes.“

Der Dialog zwischen den Schülersprechern und den Poli-

tikern verlief lebhaft: „Wie stehen Sie zum Thema Inklusion, Frau Pelke?“, stellte William Haupt die erste Frage, die die SPD-Politikerin dann beantwortete. An drei Diskussionsrunden in Mühlhausen, Jena und Erfurt nahmen und nehmen 14 Abgeordnete aller im Land vertretenen Fraktionen teil.



Sie diskutierten im Ratsgymnasium (von links): Lisbeth Lemcke, William Haupt, Josephine Hock, Uwe Barth, Astrid Rothe-Behnick, Birgit Pelke, Bodo RameLOW, Marion Wasmann und Richard Montag. Foto: Sarah Weingarten

„Wahlen ist mehr, als nur ein Kreuz zu setzen. Die Vorbereitung ist wichtig“, sagte Jürgen Junker, Lehrer am Ratsgymnasium und Programmleiter für politische Bildung und demokratische Erziehung. Wie die Ergebnisse der Juniorwahl ausfallen werden, wird am 22. September bekannt gegeben.

Schüler ab Klassenstufe neun dürfen ihnen kritische Fragen stellen und mit ihnen in den Dialog treten. Die Sprecher der Evangelischen Regelschule Mühlhausen erstellen zur Vorbereitung der Debatte für ihre Mitschüler Merkblätter, in denen die Ziele der einzelnen Parteien erklärt werden.

„Wahlen ist mehr, als nur ein Kreuz zu setzen. Die Vorbereitung ist wichtig“, sagte Jürgen Junker, Lehrer am Ratsgymnasium und Programmleiter für politische Bildung und demokratische Erziehung. Wie die Ergebnisse der Juniorwahl ausfallen werden, wird am 22. September bekannt gegeben.



Wahlbenachrichtigung
für die Juniorwahl 2015 zur Hamburgischen Bürgerschaft
Gymnasium Bückhorn

Wahlraum: Aula Klasse/Kurs: 10a

Wahlbez.-Nr.: 17

PREMIUMADRESS BASIS INFOPOST
Frau/Herrn

Juniorwahl: Mehr als eine Wahl!

Nutzen auch Sie die Juniorwahl an Ihrer Schule, um Ihr Engagement sichtbar zu machen! Es gibt eine Vielzahl von Aktionen und wir haben hier einige best-practice-Beispiele unter dem Motto „**alles kann – nichts muss**“ zusammengestellt. **Wenn Sie weitere Ideen und Aktionen haben, teilen Sie uns diese bitte mit!** Ein guter Start ist die Bildung eines Presse- und Veranstaltungsteams, welches Aktionen an der Schule plant und umsetzt. Gerne stehen wir mit Rat und Tat zur Seite und können Sie dabei unterstützen.

Viel Erfolg und Spaß bei der Durchführung wünscht das Juniorwahl-Team!

Presse und Social Media

Presse – also Zeitungen, Fernsehen oder Radiosender – einzubinden und die Sozialen Medien zu nutzen ist sicherlich das beste Mittel, damit die Öffentlichkeit erfährt, was an der Schule alles passiert.

Die Veröffentlichung von Berichten auf der Schul-Homepage und über Social Media Kanäle, das Nutzen von Kontakten und Netzwerken, um die Presse einzuladen oder das Versenden von Pressemitteilungen, sind Beispiele einer gelungenen Pressearbeit.

So kann die Pressearbeit ablaufen:



Vorlagen für Pressemitteilungen, Pressefotos, Tipps zur Pressearbeit und Hintergrundinfos gibt es hier:

www.juniorwahl.de/pressetipps.html

Teilen und diskutieren Sie mit anderen Projektteilnehmern unter:

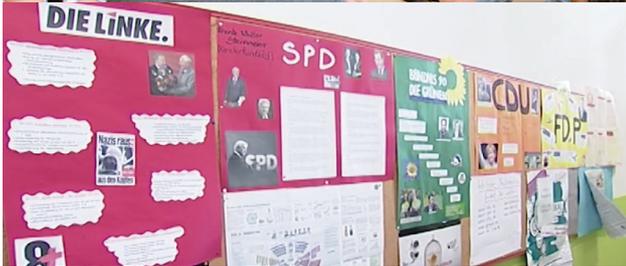
#juniorwahl

❖ Aktionen, Veranstaltungen und Co.



❖ Diskussionsrunde

Politiker/innen können – *abhängig von den jeweiligen Verordnungen in den Ländern* – in die Schule eingeladen werden, um gemeinsam aktuelle Themen zu diskutieren.



❖ Wand-Zeitung

Aktuelle Berichte über die Wahl, Positionen der verschiedenen Parteien über Inhalte und Koalitionsaussagen können auf einer Wandzeitung im Schulgebäude zusammengetragen werden.



❖ Live-Berichterstattung

Über Snapchat, Instagram, Twitter, Facebook oder Youtube „live“ gehen und aus dem Wahllokal und der Schule berichten – **Und nicht vergessen: mit allen Juniorwahl-Schulen teilen! #juniorwahl**



❖ Wahlparty

Zum Abschluss der eigenen Juniorwahl – oder sogar am Wahlsonntag – kann eine Wahlparty organisiert und das Wahlergebnis der Juniorwahl präsentiert werden.



❖ Urkunden für Wahlhelfer/innen

Den Wahlhelfer/innen der Juniorwahl können Urkunden für ihr Engagement feierlich übergeben werden. Dies kann z.B. durch die/den Bürgermeister/in oder Abgeordnete übernommen werden.

... Juniorwahl folgen auf:

 /juniorwahl

 /juniorwahl

 @juniorwahl

 JuniorwahlTV

Teilen Sie uns mit, was Sie bei der Juniorwahl erlebt haben! Wir freuen uns über Ihre Termine, Fotos, Berichte und weitere Ideen!

Jetzt senden an: kontakt@juniorwahl.de oder telefonisch unter 030 880 666 800

Weitere Hilfe für die Pressearbeit gibt es auf:
www.juniorwahl.de/presstipps.html

... www.juniorwahl.de

... kontakt@juniorwahl.de

... [#juniorwahl](https://twitter.com/juniorwahl)